



Funktionendiagramm für die Schule Pieterlen

genehmigt GR vom 12.12.2017

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Abteilungsleitung Bildung	Schulleitung Zyklus 1	Schulleitung Zyklus 2	Schulleitung Zyklus 3	Schulleitung IBEM	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
1. Schülerinnen und Schüler																
1.1 Schuleintritt und -austritt																
Einschreibung					V	I	M									
Späterer Eintritt in den Kindergarten						M	M								E: Eltern	Art. 2 Abs. 2 VSV
Reduziertes Pensum im 1. Kindergartenjahr						I						I			E: Eltern	Art. 3 VSV
Übertritt vom Kindergarten in die Primarstufe						E	M					A			M: Eltern, M: EB	Art. 11 Abs. e DVBS
Vorzeitige Schulentlassung					V	I			E			M			A: Eltern od. SL, M: EB	Art. 24 Abs. 1 VSG
Führen Verzeichnis von Schülerinnen und Schülern in Privatschulen					V										Meldung durch Privatschulen	Art. 69 VSG
1.2 Schul- und Klassenzuteilung / Laufbahnentscheide																
Zuweisung zu Klassen und Gruppen (Normalfall)						I	E	E	E			M				
Zuweisung zu fakultativem Unterricht (AdS)						E	M	M	M			M	M		A: Eltern	
Zuweisung zur Integration Fremdsprachiger und Entlassung daraus						E	M	M	M	M			A		M: Eltern	Art. 11 Abs. 2 a BMV
Zuweisung zur Rhythmik							E					A			M: Eltern	Art. 11 Abs. 2 b BMV
Zuweisung zum Spezialunterricht bei leichten Lern- oder Entwicklungsauffälligkeiten										E		A			M: Eltern	Art. 11 Abs. 2c BMV
Zuweisung zum Spezialunterricht bei schweren oder komplexen Lern- oder Entwicklungsstörungen										E		M			A: EB/KJPD	Art. 11 Abs. 3c BMV
Zuweisung zur zweijährigen Einschulung in der Regelklasse							E					M			A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3a BMV
Zuweisung zur Begabtenförderung										E		M			A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3b BMV
Zuweisung zu besonderen Klassen und Rückführung in Regelklasse							M	M	M	E		M			A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3d BMV
Integration Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen				M		M	M	M	M			M			A: EB, E: Schulinspektorat, Zustimmung GEF/ALBA	Art. 11 Abs. 6 BMV
Einheitliche Praxis der Beurteilung						E	M	M	M		M					Art. 2 DVBS
Schullaufbahnentscheide				I	V		E	E	E	E		A	M		im Zyklus	Art. 11 DVBS
Zuweisung zu Schulen der Sekundarstufe II				I					E			A	M		im deutschsprachigen Kantonsteil	Art. 11 Abs. 1 k/l/m DVBS
Ausstellen von Beurteilungsberichten												V				Art. 28 Abs.1 DVBS
Führen der Dokumentenmappe												V				Art. 13 Abs. 3 DVBS
Ausstellen von Beurteilungsberichten bei Schulwechsel												V				Art. 29 Abs. 2 DVBS
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in 1 oder 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme							E	E	E			A	M		Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 11 Abs. 1 a BMV

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Abteilungsleitung Bildung	Schulleitung Zyklus 1	Schulleitung Zyklus 2	Schulleitung Zyklus 3	Schulleitung I BEM	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in mehr als 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme										V		A	M		A: EB, Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich
Überspringen und Repetieren eines Schuljahres					V		E	E	E			A			A: Eltern, A: EB	Art. 25 Abs. 1 VSG, Art. 11 Buchstabe b,c DVBS
Ausschluss vom Besuch der 9. Klasse als 10. Schuljahr				I		E			A			A			M: Eltern	Art. 24 Abs. 2 VSG
1.3 Dispensationen																
Dispensation vom Unterricht						E	M	M	M			A	A		A: Eltern	Art. 27 Abs. 3 - 5 VSG, Art. 4 + 8 DVAD
Dispensation von fakultativem Unterricht (AdS)						E	M	M	M			A	A		A: Eltern	
Absenzenkontrolle												V	M			Art. 27 Abs. 2 VSG
1.4 Umgang mit Schwierigkeiten																
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege							V	V	V							Art. 29 Abs. 1 VSG
Verweise an SchülerInnen erteilen				I	V	E	A	A	A			A	M		SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 28 Abs. 4 VSG
Gefährdungsmeldungen, kann grundssätzlich jeder				I	V	E	A	A	A	M		A	M			Art. 29 Abs. 2 VSG
Unterrichtsausschluss nach Art. 28				I	V	E	A	A	A	M		A	M		V: Sozialdienst	Art. 28 Abs. 5,6 VSG
Prüfen von zweifelhaften Entschuldigungsgründen							V	V	V			A	M		SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 7 Abs. 3 DVAD
Anzeige einreichen (Schulversäumnis)				I	V	E	A	A	A			A	M		SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 32 VSG
2. Pädagogik und Qualität																
Strategische Ausrichtung der Schulen						E	A	M	M	M		M				Art. 35 Abs. 2c VSG
Berichterstattung über Ergebnisprüfung an Kanton		I				E	A	M	M	M		I				Art. 51 Abs. 3 VSG
Leitbild der Schule		I				E	A	M	M	M	M	M				
Selbstevaluation der Schule					I		V	M	M	M	M	M				Art. 51 Abs. 2d VSG; Art. 89 Abs. 1c LAV
Teilnahme an Schülerleistungstests							M	E	E	E		M				Art. 35 Abs. 2c VSG; Art. 89 Abs. 1c LAV
Teilnahme an externen Evaluationen					I		E	M	M	M		I				Art. 35 Abs. 2c VSG; Art. 89 Abs. 1c LAV
Schwerpunkte der Qualitätsentwicklung und Planung der Umsetzung (Schulprogramm)						E	A	M	M	M		M				Art. 51 Abs. 2 VSG
Qualitätsentwicklung umsetzen							V	V	V	V	V		V			Art. 17 Abs. 2b LAG, Art. 89 Abs. 1c LAV
Controlling der Umsetzung		I			I		V									Art. 51 Abs. 2c +d VSG
Planung und Leitung von pädagogischen Konferenzen							E	E	E	E					Stufengerecht (Zyklus)	Art. 89 Abs. 1b LAV
Gemeinsame Weiterbildung initiieren und durchführen							E	E	E	E	M				E: wenn gesamtschulisch AL	Art. 59 LAV
Gemeinsame Weiterbildung für die Lehrkräfte des Spezialunterrichts initiieren und durchführen						M				E						Art. 59 LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Lehrkräfte							V	V	V	V	V					Art. 89 Abs. 1a LAV
Selbstevaluation des Unterrichts							I	I	I	I	I	V	V			Art. 57 Abs. 2 LAV
Schwerpunkte der persönlichen Unterrichtsentwicklung festlegen							E	E	E	E		A				Art. 64 Abs. 2c LAV
Individuelle Weiterbildung der Lehrkräfte überprüfen							I	V	V	V	V		M			Art. 69 Abs. 1 LAV
3. Organisation und Administration																
3.1 Grundsätzliches /Behörden /Erlasse																
Vereinbarungen mit anderen Gemeinden		E	A	M	V	M										Art. 5 Abs. 2 VSG
Koordination schulbetriebliche Fragen (Gemeinde)			V			V										
Schaffung oder Aufhebung von Standorten		E	A	M		A									Zustimmung ERZ	Art. 47 Abs. 1 VSG
Schaffung oder Aufhebung von Klassen		E	A	M		A									Zustimmung ERZ	Art. 47 Abs. 1 VSG

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Abteilungsleitung Bildung	Schulleitung Zyklus 1	Schulleitung Zyklus 2	Schulleitung Zyklus 3	Schulleitung IBEM	LehrInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Zuweisung der Stufen und Klassen zu Standorten				E		A	M		M						E: je nach finanz. und politischer Relevanz
Modell und Konzept zu den besonderen Massnahmen (IBEM)				E		A	M	M	M	A	M				E: je nach Gemeindeordnung	Art. 4 Abs. 2 BMV
Grundsätze zur Finanzierung der Landschulwochen und Sportlager		E	A	M		A	M	M	M		M					
Regelungen über den freiwilligen Schulsport		E	A	M		M										Art. 47 Abs. 1 VSG
Regelungen zur Elternmitwirkung		E	A	M		A	M	M	M		M				M: Elternorganisationen	Art. 31 Abs. 5 VSG
Regelung der Schülermitwirkung					I	E	A	A	A		M				bisher SchuKo	
Erlass der Hausordnung, Pausenordnung usw.					I	E	M	M	M		M			M	bisher SchuKo	
Benützungsordnung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Schulzeit		E	A	M		M								I		Art. 48 Abs. 4 VSG
Erstellen der Belegungspläne für die Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit					V	E	M	M	M	M				I		
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit					V	E	M	M	M	M				I		Art. 9 Abs. 1 VSV
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Unterrichtszeit						I								I	A: Externe E: Gemeinde V: Präsidialabteilung	Art. 48 Abs. 4 VSG, Art. 9 Abs. 1 und 3 VSV
Regelungen zum schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienst		E	A	M											M: Funktionsträger	Art. 59 u. 60 VSG
Vertrag mit Schularzt und Schulzahnarzt		E													E: je nach Ausgabenkompetenz	Art. 59 + 60 Abs. 3b 1 VSG
Organisation der schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchung					I							V				Art. 59 Abs. 1 VSG,
3.2 Unterrichtsangebot																
Modellwahl Sek I / Wechsel des Modells	E	A		A		A			M		M					Art. 46 Abs. 4 VSG, Schulreglement
Einrichtung oder Aufhebung von Förderunterricht Sek I (ILF,MSV)						E			M						Zustimmung ERZ	Art. 11 VSG
Einführung oder Aufhebung von Fakultativunterricht (AdS)						E	M	M	M		I				Angebote der Schule, im Rahmen der Richtlinien ERZ	Art. 47 Abs. 1b VSG
Einführung oder Aufhebung freiwilliger Schulsport		E	A	M		M									E: je nach Ausgabenkompetenz	
Ausschreibung Fakultativunterricht (AdS)					V	E	M	M	M				M			
Bewilligung von besonderen Anlässen, Schulreisen, Lagern usw.						E	E	E				A	A		innerhalb des Zyklus	
3.3 Schulzeiten																
Ferienordnung (Sportwoche, Abweichungen 39 Schulwochen)				E		A	M	M	M		M				I: Eltern	Art. 8 Abs. 4 VSG; Kant. Ferienordnung
Jahresplanung der Schule				I	V	E	M	M	M	M	M					
Ausnahmen zu Blockzeiten				E		A										Art. 11a Abs. 5 VSG
10 Schulhalbtage pro Schuljahr als unterrichtsfrei erklären				E		A	M	M	M		M					AHB 12 4.1, 5. Abschnitt, LP 95
Schulzeit und Unterrichtszeit pro Woche				E		A	M	M	M							Art. 8 Abs.4 VSG, AHB 13-15 4.3 LP 95
Rahmenvorgaben der Gemeinde zu den Stundenplänen				E		A	M	M	M							
Erstellen der Stundenpläne				I	V	V	M	M	M	V						Art. 89 Abs. 1d LAV

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Abteilungsleitung Bildung	Schulleitung Zyklus 1	Schulleitung Zyklus 2	Schulleitung Zyklus 3	Schulleitung IBEM	LehrInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	3.4 Administration															
Kontrolle und Durchsetzen der Schulpflicht				E	V	M										Art. 33 VSG
Führen der Schulstatistiken					V	M									Verzeichnis Schüler Privatschulen	
Überprüfung Unterrichtsdokumentation							V	V	V							
Aktendokumentation					V								V			Art. 13 DVBS
Datenschutz und Datensicherung						V							V			Art. 73 VSG
4. Personal																
Anstellung der Abteilungsleitung Bildung (Einstellung, Entlassung, etc.)		E	A	M			M	M	M	M	I					Art. 7 Abs. 2 LAG in Verbindung mit Art. 34 Abs. 3 VSG
Anstellung weitere Schulleitung			M	I		E	M	M	M	M	I					
Anstellung Stufenleitungen				I		E	M	M	M	M	I					
Anstellung der Leitung für den Spezialunterricht IBEM			M	I		E	M	M	M		I					
Vorgaben für das Anstellungs- und Kündigungsverfahren der Lehrkräfte				E		A	M	M	M		I					
Anstellung von Lehrkräften (Einstellung, Entlassung, etc.)				I	V	E	M	M	M	M					im Zyklus	Art.7 Abs. 2 LAG in Verbindung mit Art. 34 Abs.3 VSG
Anstellung von Inhabern von Funktionen (Schulpool)				I	V	E	M	M	M	M						Art. 92 und 93 LAV, Anhang 4 Ziff 3.6 und 4 LAV
Anstellung Schulleitungssekretariat		I		I		E	M	M	M	M						
Anstellung Hauswart		E		I		M									E: Abteilungsleiter Bau	
Anstellung Stellvertretungen für mehr als einen Monat					V	E	A	A	A	A						Art. 89 Abs. 1d LAV; Art. 3, Abs. 1 LADV
Anstellung Stellvertretungen für bis zu einem Monat					V	I	E	E	E	E						Art. 89 Abs. 1d LAV; Art. 3, Abs. 2 LADV
Sicherstellung Unterricht bei Abwesenheiten							E	E	E	E		M	M		Stufenleiter E bis 2 Tage	Art. 2 LADV; AHB 13 4.3 2.Abschnitt LP95
Zuteilung von Klassen, Gruppen, Fächern, Lektionen				I		E	M	M	M			M	M			Art. 89 Abs. 1d LAV, Anhang 4 Abs. 3.6 LAV
Zuteilung besondere Aufgaben an Lehrkräfte							E	E	E	E						
Hospitation						I						V	V			AHB 12 4.1 5.Absatz LP 95
Bewilligung von abweichenden Pensen (Pensenbuchhaltung)						E	M	M	M	M		A	A			Art. 43 LAV
Grundsätze zur Pensenzuteilung				E		A	M	M	M	M						
Pensenplanung				I		E	M	M	M	M						Art. 89 Abs. 1d LAV
Pensenfestlegung und -meldungen					V	E									gem. Pensenbewilligung RIS	
Bezahlte Kurzaufenthalte						I	E	E	E	M		A	A			Art. 49 LAV
Unbezahlte Urlaube						E	M	M	M	M		A	A			Art. 51 LAV
Unterrichtsbesuche							V	V	V	V						
Richtlinien für das Mitarbeitergespräch				E		M										
Mitarbeitergespräche Abteilungsleiter Bildung			V	I											GR Bildung / GP	Art. 63 Abs. 2 LAV
Mitarbeitergespräche weitere Schulleitungen						V										
Mitarbeitergespräche Lehrkräfte							V	V	V	V						Art. 63 Abs. 1 LAV
Mitarbeitergespräche Leitung Tagesschule						V										Art. 63 Abs 1 LAV

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Abteilungsleitung Bildung	Schulleitung Zyklus 1	Schulleitung Zyklus 2	Schulleitung Zyklus 3	Schulleitung IBEM	LehrInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Mitarbeitergespräche Personal Tagesschule															V: Leitung Tagesschule
Mitarbeitergespräch Schulsekretariat						V										Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräch Hauswart						M									V: Bauverwalter	Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräche Speziallehrkräfte										V						Art. 63 Abs. 1 LAV
Ausstellen von Arbeitszeugnissen															V: Stelle, die MAG führt	
Verweise															E: Anstellungsbehörde	
5. Information und Kommunikation																
Kommunikationskonzept der Schule				E		A	M	M	M	M	M					
Vertretung der Schule nach Aussen															stufengerechte Kommunikation nach Kommunikationskonzept der Schule/ Merkblatt Krisenbewältigung in der Schule	
Informationsmanagement im Krisenfall		I		E		A										
Elterninformationen (gesamtschulisch) über Schulbetrieb und besondere Anlässe				I	V	E										Art. 31 Abs. 3 VSG
Elterninformationen über Schulbetrieb und bes. Anlässe (Klasse)						I	I	I	I	I		V	I			Art. 31 Abs. 3 VSG
Kontakte mit weiterführenden Schulen					V	I			V							
Kontaktpflege mit anderen Schulen					V	V	V	V	V	V						
Einblick ins Schulgeschehen verschaffen					V	V	V	V	V							
6. Finanzen																
Budgetierung	E	A	A	M		A	M	M	M	M		M	M			
Verpflichtungskredite	E	E	A	M		A										
Nachkredite	E	E	A	M		A										
Auftragserteilung																gestützt auf GV der betreffenden Gemeinde
Visum Kreditorenrechnung und Zahlungsanweisung						V									gestützt auf GV der betreffenden Gemeinde	
Budgetkontrolle			I			V									Budgetverantwortliche	
Begründen der Kreditabweichungen		I		I		V										
Inventarführung					V							V	V	V	im Zuständigkeitsbereich	

Abkürzungen

KG = Kindergarten
 EB = Erziehungsberatung des Kantons Bern
 KJPD = Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst
 ERZ = Erziehungsdirektion des Kantons Bern
 GEF = Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern
 ALBA = Alters- und Behindertenamt
 VSG = Volksschulgesetz
 TSV = Tagesschulverordnung

VSV = Volksschulverordnung
 LAG = Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte
 LAV = Verordnung über die Anstellung der Lehrkräfte
 BMV = Verordnung über die besonderen Massnahmen in der Volksschule
 DVBS = Direktionsverordnung über die Beurteilung und Schullaufbahnentscheide in der Volksschule
 DVAD = Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule
 LADV = Direktionsverordnung über die Anstellung der Lehrkräfte

LP 95 = Lehrplan Volksschule 1995
 AHB = Allgemeine Hinweise und Bestimmungen LP 95
 GV = Gemeindeverordnung
 SDV = Verordnung über den schulärztlichen Dienst